

Oktober 1989, Johanniskirche, Gebet für Erneuerung

Die Johanniskirche ist in den Herbstwochen 1989 ein wichtiges Zentrum der friedlichen Revolution gewesen.

Das 20jährige Jubiläum im Herbst 2009 sollte Anlass sein, dies mit einer würdigen und langfristigen Erinnerung zu versehen. Das Wandgemälde soll einerseits den Kirchraum gestalten und andererseits die Ereignisse an den Herbst 1989 wach halten.

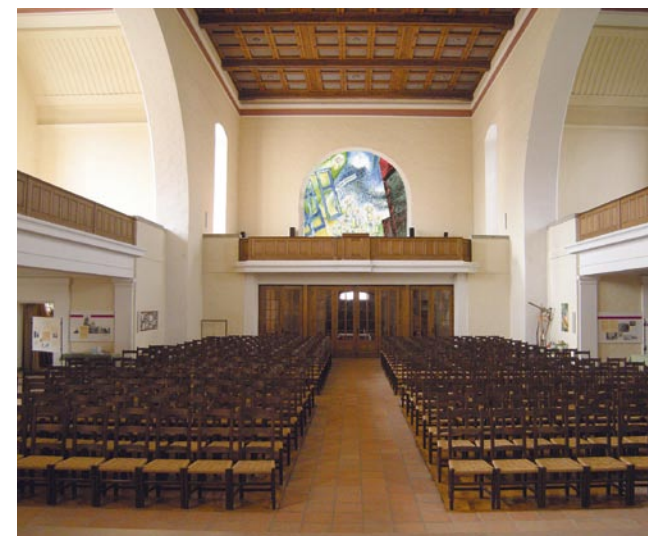
Das Wandbild soll weiterhin auffordern, sich politisch aktiv zu zeigen und Konflikte friedlich zu lösen.

Die Kirche bietet die Möglichkeit den Raum in Stille und Besinnung wahrzunehmen und die Aussage des Bildes in sich wirken zu lassen.

Diese Kirche ist ein authentischer Ort an dem sich ein Stück jüngere Zeitgeschichte abgespielt hat.

Als Kirchengemeinde und als Bürger unserer Stadt fühlen wir uns verpflichtet diesen Ort in der Erinnerung und als Mahnung für den Umgang mit gesellschaftlichen Konflikten wach zu halten.

**Projektkosten:
ca. 8.000,- €**



Entwurf des Gemäldes für die Westempore

Die feierliche Übergabe ist am 20. Oktober 2009 während einer Gedenkveranstaltung vorgesehen.



**Herbst 1989 –
die friedliche Revolution
in Dessau.
Die Johanniskirche –
ein Ort der Erinnerung
und der Besinnung
im Umgang mit
gesellschaftlichen
Konflikten.**

**Mit einer Spende helfen
Sie uns dieses Projekt zu
unterstützen!**



**Kirchengemeinde
St. Johannis und St. Marien**

Konto-Nr.	1 017 829
BLZ	800 935 74
Bank	Volksbank Dessau
Stichwort	Wandgemälde

Die Gemeinde stellt Ihnen selbstverständlich
auch eine Spendenquittung aus.

Danke!



**Evangelische Kirchengemeinde
St. Johannis und St. Marien**

Johannisstraße 11
06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 / 21 49 75
Fax 0340 / 2 30 02 76



1989 – 2009

**20 Jahre
friedliche Revolution
in Dessau**

**20 Jahre
Gebet um Erneuerung**

**St. Johanniskirche
in Dessau**

**Helpen Sie mit einem
Ort der Erinnerung
zu schaffen!**

**Erschaffung eines
Wandbildes von
Fridolin M. Kraska**